



# **DIE LINKE** Liste **SOLIDARITÄT**

Antrag Nr. 40

Die Linke / Liste Solidarität  
Rathaus Rüsselsheim  
Fraktionsbüro 314

Telefon 06142/794711 / 12 / 13  
E-Mail: fraktion@liste-solidaritaet.de  
Internet: www.liste-solidaritaet.de

Rüsselsheim, 04.09.2007

An den Magistrat  
über das Büro des  
Stadtverordnetenvorstehers

Z. Hd. Frau Breunig

## **Betrifft: Information über Sozialleistungen**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

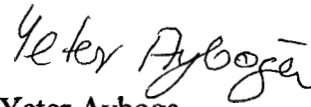
Der Magistrat der Stadt Rüsselsheim wird beauftragt die Bürger der Stadt umfassend über ihre Rechte im Bereich der Sozialleistungen (ALG II, Sozialgeld, ergänzende Leistungen) in geeigneter Form (Städtische Website, Broschüre, Veranstaltung, Sozialberatung) zu informieren.

### **Begründung:**

Vor dem Hintergrund der Erosion des Normalarbeitsverhältnisses und der Expansion des Niedriglohnssektors nimmt auch in Rüsselsheim die Zahl der Menschen zu, die zwar Arbeit haben, deren Arbeitslohn jedoch unter dem Hartz IV Regelsatz liegt. Diese Menschen haben einen Anspruch auf ergänzende Leistungen, den sie aber oft aus Scham oder Unkenntnis nicht in Anspruch nehmen.

Außerdem ist für diejenigen, die Leistungen nach Hartz IV erhalten nach zahlreichen negativen Erfahrungen eine objektive Information seitens der ARGE nicht immer gewährleistet.

Für die Fraktion  
Die Linke/Liste Solidarität

  
Yeter Ayboga